

FinanzA Giekau

Sitzung vom 12.11.2019

Seite 1

in Giekau, Giekauer Kroog

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 7
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.05 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 5

a) stimmberechtigt:

1. Jörg Höfer	13.
2. Hauke Stenzel für Christoph Graf v. Hahn	14.
3. Dieter Juhls	15.
4. Erasmus Graf von Platen-Hallermund	16.
5. Walter Wulf	17.
6.	18.
7.	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. BM Koch (ab 19.48 Uhr)
11.	2. GVin Aßmann, GV Dr. Liedl, Zwicker
12.	3. bürgerliches Mitglied Susanne Paulsen
	4. Herr Less, Amt Lütjenburg
	5. 5 Zuhörer/innen

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Christoph Graf von Hahn	1.
2. Achim Hartmann	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder des Finanzausschusses waren durch Einladung vom 01.11.2019 auf Dienstag, den 12.11.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Finanzausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 13.08.2019
4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Giekau; 2. Nachtrag
5. Ortsentwässerung OT Engelau
- 5a. Umsetzung der Stellungnahme Prüfbericht GPA
- 5b. Kalkulation 2020 - 2022
6. Haushaltssatzung 2020
7. Zuschuss an SV Knudde 88 in 2019
8. Bauleitplanung Dransau
9. Einwohnerfragestunde
10. Verschiedenes

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Finanzausschuss voraussichtlich nicht öffentlich beraten.

Nicht öffentlich:

11. Pacht- und Grundstücksangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Tagesordnungspunkt 11 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Tagesordnungspunkt 11 „Pacht- und Grundstücksangelegenheiten“ soll in nicht öffentlicher Sitzung beraten werden.

- 5 dafür -

2. Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin fragt nach der Erstellung des Fußweges nach Dransau. Der Vorsitzende berichtet über das Verfahren beim Kreis Plön zur Vergabe der Prioritäten, die in einer Liste aufgeführt werden. Die Maßnahme der Gemeinde Giekau befand sich weit oben in der Liste, wurde jedoch zugunsten anderer Maßnahmen zurückgesetzt. Herr Juhls gibt ergänzende Informationen zur Historie des Verfahrens und zur Bedeutung der bekundeten Eigenbeteiligung der Gemeinde.

3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 13.08.2019

Die Niederschrift über die Sitzung vom 13.08.2019 wird anerkannt.

- 5 dafür -

4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Giekau; 2. Nachtrag

Der Vorsitzende verweist auf die zugewandene Unterlage und begründet die Notwendigkeit, die Satzung aufgrund aktueller Rechtsprechung anpassen zu müssen (§ 3 „steuerpflichtiger Absatz 1“).

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die anliegende Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Giekau; 2. Nachtrag zu erlassen. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

- 5 dafür -

5. Ortsentwässerung OT Engelau

5a. Umsetzung der Stellungnahme Prüfbericht GPA

Anhand der zugewandenen Vorlage erläutert der Vorsitzende ausführlich die ab dem Jahr 2012 entstandenen Unter- und Überschüsse und die getätigten Zuführungen bzw. Entnahmen aus der Gebührenhaushaltsrücklage. Aufgrund der hohen Kosten der Entschlammung entstand 2013 ein Überschuss in Höhe von ca. 28.900,-- €. Dieser konnte mangels Masse in der Rücklage nicht ausgeglichen werden und belastete den gemeindlichen Haushalt. Auch in Zukunft wird man wieder mit hohen Kosten einer Entschlammung rechnen müssen.

Die jährliche Rücklagenzuführung soll bis zu einer etwaigen Entschlammung (ab 2023) einen ausreichenden Rücklagenbestand gewährleisten. Herr Juhls erinnert, dass eine ähnliche Lage früher bei der Ortsentwässerung Dransau auftrat. Zur Deckung der Ausgaben müssten dann für die kostenrechnende Einrichtung entsprechende regelmäßige Gebührenerhöhungen erfolgen. Die Ortsentwässerung konnte dann an die Stadtwerke Lütjenburg übergeben werden. Nach Abschluss der Aussprache ergehen die nachstehenden Beschlüsse:

1. Beschlussvorschlag:

Das Abrechnungsdefizit in 2013 von 22.504,32 (entstanden durch die Klärteichentschlammung) wurde in 2013 aus dem allgemeinen Haushalt bezahlt. Aufgrund der inzwischen gemachten Rückstellungen (Stand 55.282,47 € per 31.12.2018) beschließt der Finanzausschuss, den Betrag von 22.504,32 € in 2019 aus der Rückstellung Klärteichentschlammung zu entnehmen und dem allgemeinen Haushalt zuzuführen.

- 5 dafür -

2. Beschlussvorschlag:

Die Abrechnungsdefizite aus den Jahren 2014 – 2016 in Höhe von 14.634,40 € wurden aus dem allgemeinen Haushalt bezahlt (da die GAR nach den Entnahmen in 2013 leer war). Inzwischen ist für die GAR ein Stand von 8.322,86 € per 31.12.2019 zu erwarten. Der Finanzausschuss beschließt, die GAR weiter aufzubauen (auf wenigstens 15.000,-- €). Der Betrag von 14.634,40 € ist der GAR zu entnehmen und dem allgemeinen Haushalt zuzuführen, sobald die GAR den Stand von 15.000,-- € erreicht hat.

- 5 dafür -

3. Beschlussvorschlag:

Die Kosten für Entschlammungen sind die letzten Jahre stark gestiegen. Der Finanzausschuss beschließt, die Zuführung zur Rückstellung Klärteichentschlammung von jährlich 11.000,-- € beizubehalten. Nach 10 Jahren (2014 – 2023) würde sich dann eine Rückstellung von ca. 87.800,-- € ergeben.

- 5 dafür -

5b. Kalkulation 2020 – 2022

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Kosten der laufenden Abwassersanierung nach Jahresabschluss noch in die Anlagenbuchhaltung und die dann zu erfolgende Kalkulation zu übernehmen sind.

- 5 -

Zuvor sind die entstandenen Kosten noch als Unterhaltungs- bzw. Investitionsmaßnahme aufzuteilen. Er schlägt vor, eine etwaige Gebührenerhöhung nach Vorlage der neu-

en vollständigen Kalkulation vorzunehmen. Herr Juhls ergänzt, dass die getätigten Investitionen ca. 140.000,-- € betragen. Im Falle der Ortsentwässerung Dransau schlägt er vor, nochmal ein Gespräch mit dem Vorstand der Stadtwerke Lütjenburg hinsichtlich einer Abgabe der Ortsentwässerung Engelau an die Stadtwerke Lütjenburg anzustreben. Bürgermeister Herr Koch wird gebeten, ein Gespräch mit den Stadtwerken im I. Quartal 2020 aufzunehmen. Der Vorsitzende schlägt vor, dass die derzeitige Zusatzgebühr unverändert auf 3,50 € je m³ festgelegt wird.

- 5 dafür -

6. Haushaltssatzung 2020

Mit dem Hinweis auf die erfolgte produktive Arbeitssitzung, in der Änderungen erarbeitet wurden, führt der Vorsitzende anhand der Vorlagen in die Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan 2020 ein. Es werden die Eckdaten und die Einzelpläne mit ihren Ansätzen sowie die im Vermögenshaushalt eingeplanten Investitionen vorgestellt und erläutert. Der Haushaltsausgleich erfordert keine Steuererhöhungen oder Darlehensaufnahmen. Die Investitionen können vielmehr durch den Bestand der allgemeinen Rücklage ausgeglichen werden. Im Rahmen der Aussprache zu den Einzelplänen werden insbesondere die Themen Ferienbetreuung, Bauleitplanung Dransau, Sanierung der Kossaubrücke, Änderung des Kindertagesstättengesetzes, Sanierung des Regenwasserkanals Dransau sowie Defizit Friedhof erörtert. Nach Abschluss der eingehenden Aussprache empfiehlt der Finanzausschuss der Gemeindevertretung wie folgt zu beschließen:

Die Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für das Jahr 2020 wird erlassen. Das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum bis 2023 wird gebilligt. Der Stellenplan wird dem Haushaltsplan 2020 beigelegt.

- 5 dafür -

7. Zuschuss an SV Knudde 88 in 2019

Der Vorsitzende teilt mit, dass im Rahmen der Breitbandversorgung der Anschluss der Schule/Kindergarten Seekrug durch erbrachte Eigenleistungen erfolgte. Als Ausgleich schlägt er vor, einen Zuschuss an SV Knudde 88 für erbrachte Leistungen in Höhe von 2.000,-- € (außerplanmäßig 2019) und 4.000,-- € (Haushaltsplan 2020) zu gewähren. Herr Wulf informiert über die Ergebnisse aus der letzten Verbandssitzung des Breitbandzweckverbandes.

- 6 -

Er informiert über Ausschreibung und Kostendeckung der noch anzuschließenden 5 % Quote und teilt mit, dass Pyur Leistungen durch Verlegung von Leerrohren nicht mehr

abrechenbar sind. Der Finanzausschuss beschließt die Gewährung eines Zuschusses an den SV Knudde 88 in Höhe von 2.000,-- €.

- 5 dafür -

8. Bauleitplanung Dransau

Nach Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens in der Amtsverwaltung ist es erforderlich, einen Planer mit einem Arbeitsaufwand von ca. 3 – 5 Tagen für die ersten Schritte zu beauftragen. Der Finanzausschuss beschließt, den Planer mit einem Arbeitsaufwand von 3 -5 Tagen zur Aufbereitung des Bauleitplanverfahrens „Dransau“ zu beauftragen.

- 5 dafür -

9. Einwohnerfragestunde

Frau Paulsen verweist auf den baulichen Stillstand bei Erstellung der Glasfaserversorgung. Herr Wulf stellt heraus, welche Ortsteile bereits angeschlossen worden sind. Nach einem Disput mit der ausführenden Firma wird das Bauvorhaben durch eine neue Firma fortgeführt. Es besteht hinsichtlich von Nachfragen die Möglichkeit, die ausführende Firma vor Ort anzusprechen. Frau Paulsen bemängelt weiterhin den Zustand des Bürgersteigs in Giekau. Bürgermeister Koch klärt auf, dass bis Weihnachten die Arbeiten einschließlich der Hausanschlüsse fertiggestellt sein werden. Zu den Verzögerungen der Bauarbeiten, die durch die zahlreichen Subunternehmer kommt, ergeht eine Aussprache.

10. Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

20.35 Uhr: Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: